

OASV-Verbandsmeisterschaft 2015

Am ersten kühleren Tag nach einer extremen Hitzeperiode wurde am Samstag, den 15. August die Verbandsmeisterschaft in Gossau um 8 Uhr morgens gestartet.

In den ersten beiden "Zwischenrunden" schossen 15 resp. 14 Schützen. Davon qualifizierten sich je die sechs Ersten für den Final. Zusätzlich rutschten auch noch die drei Punktehöchsten, nicht direkt qualifizierten Schützen in das Teilnehmerfeld

In der ersten Ablösung gab es einige Überraschungen. Zwar setzte sich Carmen Zellweger vor Christof Eugster mit je 191 Punkten vor Fritz Brülisauer mit 190 an die Spitze. Da sich aber Franz Manser und Ernst Zellweger sich nicht direkt qualifizieren konnten, und nur noch hoffen konnten, dass in der 2. Ablösung noch schlechter geschossen werde war doch eine saftige Überraschung. Dass mit Raffael Müller, ein weiterer Spitzenschütze mit unerklärlichen Ausreissern die Segel bereits streichen musste, passte in's Bild.

Auch die Schützen der zweiten Ablösung kamen trotz guter Bedingungen nicht so recht auf Touren. Mit Stefan Haag führte ein Routinier die Rangliste vor Kevin Koster mit je 190 Punkten an. Erfreulich der 3. Rang des 18 jährigen Nico Frey. Mit Rang sieben und 183 Punkten qualifizierte sich die als Letzte in's Teilnehmerfeld gerutschte Silvia Oertle wiederum als Letzte für den Final. Als einzige aus der stattlichen Wattwiler-Delegation schaffte sie den Finaleinzug.

Im Final gab der als Zweitletzter doch noch in's Teilnehmerfeld gerutschte Titelverteidiger Ernst Zellweger von Anfang an den Tarif bekannt. Mit 98 gestartet, konnte er es sich sogar leisten, die 3. Passe mit zwei Achtern abzuschliessen. Seine guten 288 Punkte reichten locker zum Titel Nummer drei in Folge.

Kevin Koster aus Tübach bestätigte sein gutes Resultat aus der Zwischenrunde. Ohne jeglichen Durchhänger beendete er sein Programm mit 96 Punkten, was insofern wichtig war, als er damit seinen punktgleichen Konkurrenten Franz Manser wegen der besseren Schlusspasse auf den dritten Platz verweisen konnte.

Kurz nach 12 Uhr konnte ich das Rangverlesen vornehmen. Dank der Mithilfe von Verbandspräsident Hans Streuli, der das Schiessen im Stand managte und Maria Grossglauser, die gewohnt seriös auswertete war ein speditiver Ablauf gewährleistet.

der 1. OASV-Schützenmeister

Erwin Grossglauser